

Eine bunte Mischung für jeden Geschmack

Erdmannhausen Das Akkordeon-Orchester Erdmannhausen hat konzertiert. *Von Elena Schaller*

Das Akkordeon Orchester Erdmannhausen lud am Sonntagabend zum Jahreskonzert in die Astrid-Lindgren-Schule ein. Mit mehreren Medleys begeisterte es sein Publikum und sorgte für einen schönen Abend.

Wer das Wochenende musikalisch ausklingen lassen wollte, der war am Sonntagabend in der Astrid-Lindgren-Schule in Erdmannhausen genau richtig. Im Musiksaal der Grundschule lud das Akkordeon Orchester Erdmannhausen zum alljährlichen Konzert ein. „Das Jahreskonzert gehört seit über 20 Jahren zur Tradition“, erzählte die erste Vorsitzende Sigune Krautter. Seit 1996 fungiert das Orchester als

„Das Jahreskonzert gehört seit über 20 Jahren zur Tradition.“

Sigune Krautter,
Erste Vorsitzende

Proberaum für die Musikanten dient. „Hier fühlen wir uns wohl“, freute sich Krautter am Sonntag, in gewohnten Räumlichkeiten aufzutreten. Für 50 Gäste war Platz im hellen Saal und der wurde bis auf den letzten Stuhl genutzt. Zu den Besuchern zählten hauptsächlich Familie und Freunde der Spieler, die Mama, Tochter oder Sohn das Akkordeon bespielen sehen wollten.

Das kleine aber feine Orchester von Erdmannhausen zählt insgesamt zwölf Musikanten, die das Akkordeon, das Bassakkordeon, das Schlagzeug und die Gitarre beherrschen. An diesem Abend standen sie zu elft auf der Bühne, da die Gitarre ausfiel. Das tat dem Konzerterlebnis aber keinen Abbruch. Gemeinsam mit dem Dirigenten Yuri Fedorov hatten sich die Vereinsmitglieder ein besonders schönes Motto für den Abend überlegt: Medleys bunt gemischt. Dieses Thema verspricht, dass für jeden etwas dabei ist.

Verein und zeigt einmal im Jahr sein Können auf dem Akkordeon.

Seit einigen Jahren laden die Musiker dazu in den Musiksaal der Erdmannhäuser Grundschule ein, der gleichzeitig Donnerstagabend als



Das Akkordeon-Orchester fühlt sich im Musiksaal der Astrid-Lindgren-Schule wohl.

Foto: avanti

Nachdem Sigune Krautter ihre Gäste begrüßt und in ihrem eigenen Worten zusammengefasst hat, was Medley eigentlich bedeutet – nämlich mehrere eigenständige Lieder mit fließenden Übergängen aneinander gebaut – übergibt sie an ihre Mitspielerin Tina Korte. Mit witzigen Erklärungen zu dem jeweils folgenden Stück führte sie durch den ersten Teil des Abends. Nach der Pause übernahm Ursula Rauschecker die Moderation.

Die Eröffnung des Konzerts ließ direkt die Herzen von Film- und Actionliebhabern höher schlagen. Mit einer Medley aus

der Titelmusik von James Bond, gemischt mit bekannten Songs aus den Klassikern, machte das Orchester Lust auf das, was noch folgen sollte. Eine bunte Mischung aus den schönsten Melodien von Starlight Express, das Best of Grease oder der Tatort-Titelmelodie, sorgte für gute Unterhaltung bei jedermann. Jedes einzelne Medley hatte einen Wiedererkennungswert, den das Publikum begeisterte. Mit einem Mix aus Hits von Abba schloss das Orchester den kurzweiligen Abend ab.

Vor der Pause nutzte Krautter noch die Gelegenheit, zwei Spielerinnen für zehn-

jährige Zugehörigkeit im Verein zu ehren. Gisela Berger musiziert zwar nicht mehr mit, engagiert sich aber immer noch im Verein und entwirft unter anderem die Layouts für Flyer und mehr. Ursula Rauschecker übernahm bereits nach eineinhalb Jahren im Verein die Position der zweiten Vorsitzenden bis heute. Der Einsatz der beiden wurde an diesem Abend mit einer Urkunde belohnt.

Der musikalische und familiäre Abend im Musiksaal der Schule klang bei einem Glas Sekt und den selbst gebackenen Häppchen gemütlich aus.